

SAP BusinessObjects Business Intelligence
Dokumentversion: 4.1 Support Package 5 - 2014-11-14

Benutzerhandbuch für Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence



Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentverlauf.	4
2	Allgemeine Informationen zu Widgets.	5
2.1	Richtlinien zum Erstellen von Inhalten für Widgets.	5
3	Installieren von Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence.	6
4	Verwalten von Repository-Verbindungen.	7
4.1	Verwalten von Repository-Verbindungen.	7
4.1.1	Eingabe der Verbindungsinformationen von SAP BusinessObjects Business Intelligence	8
4.1.2	Eingeben der Anmeldedaten für eine Verbindung zu einer SAP-NetWeaver-Application- Server-Komponente.	9
5	Konfigurieren von Web-Dynpro-Anwendungen für Widgets.	10
5.1	Aktivieren von Widgets auf SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten.	10
5.2	Installieren und Konfigurieren der Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence.	11
6	Zugreifen auf Inhalte.	13
6.1	Anmelden bei Repositories.	13
6.2	Durchsuchen von SAP-BusinessObjects-Business-Intelligence-Repositories.	13
6.2.1	Verwalten von Suchergebnissen.	14
6.3	Inhaltssuche in Repositories.	14
7	Erstellen von Widgets.	16
7.1	Erstellen von Widgets aus Dashboards-Dateien in einem Repository.	16
7.2	Erstellen von Widgets aus lokalen Dashboards-SWF-Dateien.	16
7.3	Erstellen von Widgets aus Web Intelligence-Dokumenten.	17
7.3.1	Verwenden des Web Intelligence-Fensters.	17
7.4	Erstellen von Widgets aus Web-Dynpro-Anwendungen.	18
8	Verwalten von Widgets.	19
8.1	Anzeigen von Widgets.	19
8.2	Öffnen von Widgets.	19
8.3	Schließen von Widgets.	20
8.4	Löschen des Widget-Verlaufs.	20
8.5	Gemeinsame Verwendung von Widgets.	20
8.6	Umbenennen von Widgets.	21
8.7	Regenerieren von Web Intelligence-Widgets.	21
8.8	Ziehen und Ablegen von Web-Intelligence-Inhalten.	21
8.9	Kopieren und Einfügen von Inhalten aus Web-Intelligence-Widgets.	22
8.10	Anzeigen und Festlegen von Eingabeaufforderungen für Web-Intelligence-Widgets.	22

8.11	Hinzufügen von Widgets zur Windows-Sidebar.	23
8.12	Verwenden von Widget-Ansichten.	23
8.12.1	Erstellen von Ansichten.	23
8.12.2	Ändern von Widgets-Ansichten.	24
8.12.3	Ein- bzw. Ausblenden der Ansichtsleiste.	24
8.12.4	Verwenden der Ansichtsleiste.	24
9	Verwenden von RSS-Feeds	26
9.1	Abonnieren von RSS-Feeds.	26
9.2	Regenerieren von RSS-Feeds.	26
9.2.1	Entfernen von RSS-Feed-Einträgen aus dem RSS-Posteingang.	26

1 Dokumentverlauf

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Dokumentänderungen.

Version	Datum	Beschreibung
SAP BusinessObjects 4.1	Januar 2013	Erste Veröffentlichung dieses Dokuments
SAP BusinessObjects 4.1 SP1	August 2013	Aktualisiert für SAP BusinessObjects 4.1 SP1.
SAP BusinessObjects 4.1 SP2	November 2013	Folgende Abschnitte wurden aktualisiert: <ul style="list-style-type: none">• Erstellen von Widgets aus Web Intelligence-Dokumenten [Seite 17]• Anzeigen und Festlegen von Eingabeaufforderungen für Web-Intelligence-Widgets [Seite 22]

2 Allgemeine Informationen zu Widgets

Widgets sind Minianwendungen, die schnellen und einfachen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen ermöglichen und visuelle Informationen auf Ihrem Desktop anzeigen. Mit Widgets für Funktionen von SAP BusinessObjects Business Intelligence kann Ihre Organisation allen Personen im Unternehmen einen Zugriff auf BI-Inhalte der BI-Plattform und auf Web-Dynpro-Anwendungen von SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten bereitstellen.

Mit Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence können Sie nach vorhandenen Inhalten suchen, z.B. nach Web-Intelligence-Dokumenten, Dashboards-Modellen sowie Web-Dynpro-Anwendungen, und die wichtigen Informationen anschließend auf dem Desktop einfügen, damit sie bei Bedarf verfügbar sind.

Als Widget übernehmen die Inhalte folgende Funktionen aus dem Widget-Framework:

- Benutzergesteuerte Größe und Positionierung
- Automatische Regenerierung
- Optionale Einstellung als oberstes Anwendungsfenster
- Umfassende Sicherheit von SAP BusinessObjects Business Intelligence-(nur für Web-Intelligence-Berichtsteile und Dashboards-Modelle)
- Gespeicherte Anzeige
- Gespeicherter Datenkontextstatus (nur Web Intelligence-Berichtsteile)
- Web Intelligence-OpenDocument-Verknüpfungen zu detaillierten Berichten (nur Web Intelligence-Dokumente)
- Ansichten mit Registerkarten

2.1 Richtlinien zum Erstellen von Inhalten für Widgets

Ein ideales Widget ist eine visuell übersichtliche Darstellung von Inhalten, die allgemein verwendete oder aktualisierte Kennzahlen bzw. Metriken anzeigen.

Um als Widgets geeignet zu sein, müssen BI-Inhalte folgende Kriterien erfüllen:

- Die Informationen werden häufig geändert und müssen den ganzen Tag überwacht werden.
- Die Informationsanzeige eignet sich zur Einschätzung der Performance.
- Die Inhalte bieten ausreichend Informationen, um zu ermitteln, ob Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Es sollen zwar so viele Informationen wie möglich zur Verfügung gestellt werden, jedoch sind zu viele Details verwirrend und können eine rasche Einschätzung der Situation beeinträchtigen.

➔ Tipp

Wenn in einem Widget sehr viele Daten angezeigt werden sollen, sollten nur die wichtigsten und häufig aktualisierten Informationen berücksichtigt und Verknüpfungen zu weiteren Informationen eingefügt werden.

3 Installieren von Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence


Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence müssen auf dem Rechner jedes Benutzers installiert werden. Die Benutzer können das Widgets-Setup-Programm auf ihrem eigenen System ausführen, oder ein Systemadministrator kann eine automatische Installation durchführen, um das Programm auf allen Rechnern im Netzwerk zu installieren.

Um den Zugriff auf Web Dynpro-Anwendungen zu ermöglichen, muss ein Administrator diese Anwendungen als Widgets auf den SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten konfigurieren.

Widgets ist als Teil der Desktop-Clientanwendungen im Setup-Programm von Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence installiert. Für den Zugriff auf Widgets müssen Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence installiert werden. Informationen zur Installation der Tools finden Sie im Kapitel zum *Installieren der Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence* im *Installationshandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence*.

4 Verwalten von Repository-Verbindungen

Bevor Sie mittels Widgets auf Inhalte in Komponenten von SAP BusinessObjects Business Intelligence und SAP NetWeaver Application Servern zugreifen können, müssen Sie eine Verbindung mit einem Repository herstellen. Verwenden Sie das Dialogfeld [Host- und Anmeldeeinstellungen](#), um Verbindungen hinzuzufügen, zu bearbeiten und zu entfernen und um Verbindungen zu Repositorys nach Bedarf herzustellen oder zu trennen. Sie können Verbindungen zu zusätzlichen Repositorys hinzufügen, um Daten von mehreren Quellen auf Ihrem Desktop anzeigen zu können.


Die Widgets-Funktion ist ein Hintergrundprozess, der eine Verbindung zu den von Ihnen eingerichteten Servern aufrechterhält. Die Schaltfläche [Widgets](#) () im der Windows-Infobereich zeigt den Verbindungsstatus an:

- Die Kontrollanzeige blinkt während der Anmeldung grün.
- Die Kontrollanzeige ist rot, wenn die Verbindung aktiv ist.

Achtung

Die Farbe der [Widgets](#)-Symbolschaltfläche ändert sich nicht, wenn eine Serververbindung unterbrochen wird. Wenn Ihre Serverdokumente nicht angezeigt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die [Widgets](#)-Symbolschaltfläche und wählen [Host- und Anmeldeeinstellungen](#), um die Details der Serververbindungen anzuzeigen, und stellen Sie die Verbindung ggf. erneut her.

4.1 Verwalten von Repository-Verbindungen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widget](#) () und wählen [Host- und Anmeldeeinstellungen](#).
2. Führen Sie im Dialogfeld [Host- und Anmeldeeinstellungen](#) beliebige der folgenden Schritte aus:

Option	Beschreibung
SAP-BusinessObjects-Business-Intelligence-Verbindung hinzufügen	Klicken Sie auf ► Neu ► SAP BusinessObjects Business Intelligence ►, und geben Sie im Dialogfeld Anmeldedaten die Verbindungsinformationen ein. Klicken Sie auf OK . Weitere Informationen finden Sie unter Eingabe der Verbindungsinformationen von SAP BusinessObjects Business Intelligence [Seite 8].
Verbindung für SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente hinzufügen	Klicken Sie auf ► Neu ► SAP NetWeaver Application Server ►, und geben Sie im Dialogfeld Anmeldedaten die Verbindungsinformationen ein. Klicken Sie auf OK . Weitere Informationen finden Sie unter Eingeben der Anmeldedaten für eine Verbindung zu einer SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente [Seite 9].
Verbindung entfernen	Wählen Sie die Verbindung aus, und klicken Sie auf Entfernen . Klicken Sie im Dialogfeld Host entfernen auf Ja .
Verbindung zu einem Repository herstellen oder trennen	Wählen Sie die Verbindung aus, und klicken Sie auf Verbinden oder Trennen .

Option	Beschreibung
Bearbeiten von Verbindungen	<p>Wählen Sie die Verbindung aus, und klicken Sie auf <i>Bearbeiten</i>. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen im Dialogfeld <i>Anmeldedaten</i> vor, und klicken Sie auf <i>OK</i>.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Der Name einer Verbindung darf nicht geändert werden.</p> </div>

4.1.1 Eingabe der Verbindungsinformationen von SAP BusinessObjects Business Intelligence

Zum Anmelden beim Repository von SAP BusinessObjects Business Intelligence müssen Sie Ihre Anmeldedaten eingeben. Konfigurieren Sie die Verbindungsinformationen für die BI-Plattform-Verbindungen anhand der folgenden Schritte.

1. Wenn das Dialogfeld *Anmeldedaten* nicht geöffnet ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche *Widgets* und wählen *Host- und Anmeldeeinstellungen*.
2. Klicken Sie im Dialogfeld *Host- und Anmeldeeinstellungen* auf ► *Neu* ► *SAP BusinessObjects Business Intelligence*.
3. Geben Sie im Dialogfeld *Anmeldedaten* folgende Informationen ein:

Option	Beschreibung
<i>Hostname</i>	Geben Sie den Namen des BI-Plattform-Servers ein.
<i>Host-URL</i>	<p>Geben Sie die Webdienst-URL ein.</p> <div> <p>i Hinweis</p> <p>Wenn Sie einen Wert in das Feld <i>Hostname</i> eingeben, wird dieser Wert automatisch eingefügt.</p> </div>
<i>Benutzername</i>	Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Hostserver ein.
<i>Kennwort</i>	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Hostserver ein.
<i>Authentifizierung</i>	Dieser Wert wird beim Herstellen einer Verbindung vom Host aktualisiert.
<i>Automatisch anmelden</i>	Wenn Sie möchten, dass Widgets automatisch bei jedem Start bei diesem Repository angemeldet werden, wählen Sie diese Option.


4. Klicken Sie auf *OK*.

Die Verbindung mit SAP BusinessObjects Business Intelligence wird der Liste der Verbindungen im Dialogfeld *Host- und Anmeldeeinstellungen* hinzugefügt, und Widgets versucht, sich mit den angegebenen Anmeldedaten anzumelden.

4.1.2 Eingeben der Anmeldedaten für eine Verbindung zu einer SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente

Um sich bei SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten anzumelden, müssen Sie die Anmeldedaten eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Verbindungsinformationen für Verbindungen zu SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten zu konfigurieren.

1. Wenn das Dialogfeld *Anmeldedaten* nicht geöffnet ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche *Widgets* und wählen *Host- und Anmeldeeinstellungen*.
2. Klicken Sie im Dialogfeld *Host- und Anmeldeeinstellungen* auf ► *Neu* ► *SAP NetWeaver Application Server*.
3. Geben Sie im Dialogfeld *Anmeldedaten* folgende Informationen ein:

Option	Beschreibung
<i>Client</i>	Geben Sie die Clientnummer der Anwendungsserver-Komponente ein.
<i>Hostname</i>	Geben Sie den Namen der SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente und den Port des Servers ein, z. B.: businessobjects02:8080
<i>Host-URL</i>	Geben Sie die Anwendungs-URL ein. <div> Hinweis Wenn Sie einen Wert in das Feld <i>Hostname</i> eingeben, wird dieser Wert automatisch eingefügt.</div>
<i>Benutzername</i>	Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Hostserver ein.
<i>Kennwort</i>	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Hostserver ein.
<i>Authentifizierung</i>	Zeigt die vom Server unterstützte Authentifizierung an.
<i>Automatisch anmelden</i>	Wenn Sie sich bei jedem Start von Widgets automatisch bei diesem Repository anmelden möchten, wählen Sie diese Option.

4. Klicken Sie auf *OK*.

Die Verbindung mit der SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente wird der Liste der Verbindungen im Dialogfeld *Host- und Anmeldeeinstellungen* hinzugefügt, und Widgets versucht, sich mit den angegebenen Anmeldedaten anzumelden.


5 Konfigurieren von Web-Dynpro-Anwendungen für Widgets

Bevor Benutzer von Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence mit Web-Dynpro-Anwendungen für Widgets arbeiten können, muss ein Administrator der Technologieplattform SAP NetWeaver die Anwendungen als Widgets verfügbar machen. Informationen zum Support für den SAP Web Dynpro Flex Client finden Sie im Kapitel *Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence* im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence*.

5.1 Aktivieren von Widgets auf SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten

Um Web-Dynpro-Anwendungen als Widgets verfügbar zu machen, muss ein Administrator die entsprechende Widgets-Anwendung auf der SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente konfigurieren und aktivieren.

Zum Durchführen dieser Aufgabe benötigen Sie Administratorrechte.

1. Öffnen Sie [SAP Logon](#).
2. Klicken Sie auf das Symbol [Neu](#).
Das Fenster [Neuen Systemeintrag anlegen](#) wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld [Suche nach](#) den Namen des SAP-NetWeaver-Servers ein, der die Anwendungen enthält, die Sie für Widgets verfügbar machen möchten. Wählen Sie das Serversystem aus, und klicken Sie auf [Weiter](#).
Die Liste [Gruppe/Server](#) wird angezeigt.
4. Wählen Sie [PUBLIC](#) aus, und klicken Sie auf [Fertig stellen](#).
5. Doppelklicken Sie im Fenster [SAP Logon](#) auf die soeben hinzugefügte SAP-NetWeaver-Server-Komponente.
Die Backend-Serveranmeldeseite [SAP](#) wird angezeigt.
6. Geben Sie die Anmeldedaten für die Anmeldung am SAP-Backend-Server ein, und drücken Sie die [Eingabetaste](#).
7. Gehen Sie zur Seite [SAP Easy Access](#), geben Sie einen Transaktionscode in das Feld in der Symbolleiste ein, und drücken Sie die [Eingabetaste](#).
Die [Administrator](#)-Transaktionsseite wird geöffnet.
8. Stellen Sie sicher, dass der [Standard](#)-Typ ausgewählt ist, und klicken Sie auf [Ausführen](#).
Die Transaktionszugriffsseite [Sicht "Anwendungs-ID pflegen" anzeigen: Übersicht](#) wird angezeigt.
9. Klicken Sie in der Symbolleiste der Seite für den [Transaktionszugriff](#) auf [Anzeigen](#) > [Ändern](#) .
10. Klicken Sie auf [Weiter](#). Die [Transaktionszugriff](#)-Symbolleiste wird mit einem neuen Optionssatz angezeigt.
11. Klicken Sie in der [Transaktionszugriff](#)-Symbolleiste auf [Widget-Administration](#).
Das Dialogfeld [Widget-Administration](#) wird angezeigt.
12. Wählen Sie die Anwendungen aus, die als Widgets aktiviert werden sollen, und klicken Sie auf [Konfiguration sichern](#).

Hinweis

Wenn das Portal Java-basiert ist, geben Sie die URL für das SAP-Enterprise-Portal ein.

Die ausgewählten Anwendungen werden auf der Seite [Anwendungs-ID pflegen](#) angezeigt.

i Hinweis

Die von Ihnen als Widgets aktivierten Anwendungen stehen für Benutzer zur Verfügung, denen Berechtigungen für diese Anwendungen zugeordnet wurden. Informationen zur WebDynpro-Anwendungszuordnung zu einem Rollenmenü finden Sie unter dem Thema *PFCG-Menü* in der Dokumentation zu *SAP NetWeaver Business Client 1.0 (mit PFCG-Verbindung)* unter <http://help.sap.com>.

Nun können Sie den Benutzern folgende Serverinformationen zur Verfügung stellen:

- Client: Informationen zum Client des SAP-ABAP-Systems
- Hostname: Server- und Portinformationen des SAP-ABAP-Systems

5.2 Installieren und Konfigurieren der Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence

Bitten Sie vor Ausführung dieser Aufgabe Ihren Administrator um folgende Serverinformationen:

- Client: Informationen zum SAP ABAP-Systemclient.
- Hostname: Server- und Portinformationen des SAP ABAP-Systems.

Die Konfiguration der BI-Plattform-Clienttools umfasst das Festlegen von Servern, auf denen Widgets gesucht und ausgeführt werden, sowie die Angabe der Anmeldedaten zu diesen Servern. Sie können während oder nach der ersten Konfiguration weitere Server zur Konfiguration hinzufügen.

1. Führen Sie das `setup.exe`-Programm der Clienttools von SAP BusinessObjects Business Intelligence aus. Über das Programm `setup.exe` werden die BI-Plattform-Clienttools auf Ihrem Rechner installiert.
2. Führen Sie **Start** > **Programme** > **SAP Business Intelligence** > **SAP BusinessObjects Business Intelligence 4** > **Widgets** aus.
Das Widgets-Symbol wird auf der Taskleiste angezeigt.
3. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das **Widgets**-Symbol, und wählen Sie **Host- und Anmeldeeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie die **SAP-NetWeaver-Application-Server**-Komponente aus.
Das Dialogfeld **Anmeldedaten** wird angezeigt.
5. Geben Sie in die Felder **Client**, **Hostname** und **Host-URL** die von Ihrem Administrator bereitgestellten Anmeldedaten ein.
Die Host-URL wird automatisch erstellt. Ändern Sie diese URL nur, wenn Ihr Administrator Sie anweist, eine andere URL zu verwenden. Die Host-URL wird entweder durch ein Standardprotokoll oder ein sicheres Protokoll (SSO) authentifiziert.
6. Geben Sie in die Felder **Benutzername** und **Kennwort** den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
7. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf **Widgets**, und wählen Sie **Dokumentlisten-Explorer** aus.
Das Fenster **Dokumentlisten-Explorer** wird mit einer Liste der Widgets angezeigt, die auf dem konfigurierten Server für Sie verfügbar sind.

Hinweis

Ihnen stehen nur die Widgets zur Verfügung, die Ihnen vom Administrator zugewiesen wurden.

8. Doppelklicken Sie auf ein Widget, um es auszuführen.

6 Zugreifen auf Inhalte

Wenn die Widgets-Funktion mit einem Repository von SAP BusinessObjects Business Intelligence verbunden ist, können Sie Widgets erstellen, um Dashboards-Modelle oder Web-Intelligence-Berichtsteile auf Ihrem Desktop anzuzeigen. Sie können verfügbare Repositories auch durchsuchen, um Informationen in verschiedenen Formaten anzuzeigen, wie z.B. Crystal Reports, Microsoft Excel, Microsoft Word, Microsoft PowerPoint und Adobe PDF.

Wenn die Widgets-Funktion mit einer Komponente des SAP NetWeaver Application Servers verbunden ist, können Sie auch Web-Dynpro-Anwendungen abrufen.

6.1 Anmelden bei Repositories

Für den Zugriff auf BI-Inhalte in SAP BusinessObjects Business Intelligence oder in Komponenten des SAP NetWeaver Application Servers muss die Widgets-Funktion beim Server angemeldet sein. Wenn Sie die Verbindung für die automatische Anmeldung konfigurieren, wird die Widgets-Funktion bei jedem Start automatisch angemeldet. Wenn die automatische Anmeldung nicht eingerichtet ist, können Sie sich an allen konfigurierten Repositories anmelden, indem Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich mit der rechten

Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#) () klicken und [Anmelden](#) wählen.

Wenn Sie sich bei einem bestimmten Repository anmelden möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#) und wählen [Host- und Anmeldeeinstellungen](#). Wählen Sie im Dialogfeld [Host- und Anmeldeeinstellungen](#) den Server aus und klicken auf [Verbinden](#).


Falls Sie keine Repository-Verbindungen konfiguriert haben, wird beim Klick mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Widgets](#) und der Auswahl von [Anmelden](#) das Dialogfeld [Anmeldedaten](#) geöffnet, in dem Sie die Verbindungsinformationen eingeben können.

6.2 Durchsuchen von SAP-BusinessObjects-Business-Intelligence-Repositories

Mit der Widgets-Funktion können Sie alle verbundenen Repositories von SAP BusinessObjects Business Intelligence gleichzeitig durchsuchen.

Hinweis

Eine Suche innerhalb von SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponenten ist nicht möglich. Informationen zum Suchen von Web-Dynpro-Anwendungen finden Sie unter [Inhaltssuche in Repositories](#) [Seite 14].

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#) () und wählen [Inhaltssuche](#).
2. Geben Sie Ihren Suchbegriff ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen](#).

➔ Tipp

Um die Suche auf einen bestimmten Server einzuschränken, wählen Sie den Servernamen aus dem Dropdown-Menü im Dialogfeld [Suchen](#) aus.

6.2.1 Verwalten von Suchergebnissen

Das [Suchergebnisfenster](#) enthält einen [Explorer](#)-Bereich und einen [Titel](#)-Bereich.

Im [Titel](#)-Bereich werden die Suchergebnisse ihrer Relevanz nach in absteigender Reihenfolge aufgelistet, d.h. nach dem Grad ihrer Übereinstimmung mit den Suchkriterien. Um die Sortierrichtung zu ändern, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, um nach der betreffenden Spalte zu sortieren (Titel, Ergebnis, Pfad oder Änderungsdatum).

Mithilfe der Facettensuche können Sie die Suchergebnisse weiter einschränken. Im [Explorer](#)-Bereich werden die Suchergebnisse zusammen mit einer Strukturansicht angezeigt. Darin sind der Ergebnisverlauf und die Facettenklassifikationen enthalten, die Sie zum Filtern der aktuellen Suchergebnisse verwenden können. Klicken Sie auf eine Facette, um nur die Ergebnisse aus dieser Klassifikation anzuzeigen.

➔ Tipp

Die Zahl in Klammern neben den einzelnen Facetten gibt die Anzahl der für diese Klassifikation gefundenen Elemente an.

Die Widgets-Funktion speichert die Suchergebnisse vorheriger Suchen, so dass Sie diese Elemente einfach wieder finden können. Wenn Sie die gespeicherten Suchen nicht mehr benötigen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um das ausgewählte Ergebnis aus dem [Explorer](#)-Bereich zu entfernen, klicken Sie auf [Suchergebnis löschen](#).
- Um alle gespeicherten Suchergebnisse zu löschen, wählen Sie [Verlauf löschen](#).

6.3 Inhaltssuche in Repositories

Sie können Inhalte mit dem Dokumentlisten-Explorer auf allen verbundenen Servern durchsuchen. Mit dem Explorer können Sie sicher durch Ordner und Kategorien auf mehreren verbundenen Servern navigieren, einschließlich Verbindungen zu Komponenten von SAP BusinessObjects Business Intelligence und SAP NetWeaver Application Servern ein.

Um Inhalte in Repositories zu durchsuchen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#)

() und wählen [Dokumentlisten-Explorer](#).

Um die Explorer-Anzeige anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Um die Ergebnisse nach Kategorie zu gruppieren, klicken Sie auf [Kategorien anzeigen](#).
- Um die Ergebnisse in Ordnern anzuzeigen, klicken Sie auf [Ordneransicht](#).
- Um die Ergebnisliste zu aktualisieren, klicken Sie auf [Regenerieren](#).
- Um den Anzeigemodus festzulegen, wählen Sie [Symbole](#), [Liste](#) oder [Details](#).

Um ein Element in der Liste zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Element. Unterschiedliche Dokumenttypen werden auf unterschiedliche Weise geöffnet:

Dokumenttyp	Anzeige
Web Intelligence-Dokument	Wird in einem neuen Fenster angezeigt.
Dashboards-Modell	Wird im Explorer-Ansichtsfenster angezeigt.
Crystal Reports-Berichte, BI-Arbeitsbereiche und Module	Werden in einem Browser-Fenster angezeigt.
Adobe PDF, Microsoft Word, Microsoft Excel, und Microsoft PowerPoint	Wird in der jeweiligen Anwendung angezeigt.
SAP XBCML-Widget	Wird auf Ihrem Desktop als Widget angezeigt.

➔ **Tipp**

Web-Intelligence- und Dashboards-Dokumente können auch auf den Desktop gezogen werden, um Widgets zu erstellen.

7 Erstellen von Widgets

Sie können Desktop-Widgets erstellen, indem Sie Web-Intelligence-Dokumente und Dashboards-Modelle auf Ihren Desktop ziehen, oder indem Sie auf XBCML-Widgets in den Repository-Suchergebnissen oder im Explorer doppelklicken.

Hinweis



Widgets können nicht aus Crystal Reports-Berichten, BI-Arbeitsbereichen oder Modulen erstellt werden, Sie können diese Dokumente jedoch über die Widgets-Suche oder in Explorer-Fenstern öffnen. Sie können auch Adobe PDF-, Microsoft Word-, Microsoft Excel-, und Microsoft PowerPoint-Dokumente öffnen.

7.1 Erstellen von Widgets aus Dashboards-Dateien in einem Repository

Um auf Dateien in einem Repository zuzugreifen, muss die Widgets-Funktion bei SAP BusinessObjects Business Intelligence angemeldet sein.

Sie können die im Repository der BI-Plattform verfügbaren Dashboards-Dateien verwenden, um Desktop-Widgets zu erstellen. Das Widget ist mit der Quelldatei verknüpft, so dass Ihr Desktop-Widget bei Änderung der Daten im Repository gemäß dem angegebenen Aktualisierungsplan aktualisiert wird.

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um die Datei zu suchen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche [Widgets](#) () und wählen [Inhaltssuche](#).
- Um zu der Datei zu navigieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche [Widgets](#) () und wählen [Dokumentlisten-Explorer](#).


2. Erstellen Sie das Widget anhand einer der folgenden Methoden:

- Wählen Sie in der [Suchergebnisliste](#) per Doppelklick eine Dashboards-Datei aus.
- Ziehen Sie die [Dashboards](#)-Datei vom Explorer-Fenster auf Ihren Desktop.
- Doppelklicken Sie im [Explorer](#)-Fenster auf die Dashboards-Datei, um sie im [Viewer](#)-Fenster zu öffnen, und ziehen Sie sie anschließend auf Ihren Desktop.

7.2 Erstellen von Widgets aus lokalen Dashboards-SWF-Dateien

In SAP BusinessObjects Dashboards können die Dashboards-Modelle als SWF-Dateien exportiert werden. Wenn Sie eine Dashboards-SWF-Datei in einer E-Mail, von einer Website oder anderen Quellen erhalten, können Sie sie in die Widgets importieren, um ein Desktop-Widget zu erstellen. Das Widget wird beim Erstellen mit dem

Dashboards-Quellmodell verknüpft. Wenn sich die Daten in der Quelldatei ändern, wird Ihr Desktop-Widget gemäß dem angegebenen Regenerierungsplan mit diesen Daten aktualisiert.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche "**Widgets**" (), und wählen Sie **Widget von Festplatte öffnen**.
2. Navigieren Sie zum Speicherort der Dashboards-SWF-Datei.
3. Ändern Sie den **Dateityp** im Dialogfeld **Widget öffnen** in eine Flash-Datei (*.swf).
4. Doppelklicken Sie auf die SWF-Datei, um sie zu öffnen.

Die Dashboards-SWF-Datei wird als Widget auf Ihrem Desktop angezeigt.

7.3 Erstellen von Widgets aus Web Intelligence-Dokumenten


Sie können Desktop-Widgets oder Microsoft-Outlook-Objekte aus den Berichtsteilen von in verfügbaren Repositories enthaltenen Web-Intelligence-Dokumenten erstellen. Die Widgets sind mit dem Web-Intelligence-Quelldokument im Repository verknüpft, sodass dieses aktualisiert wird, wenn sich die Quelldaten ändern.

Hinweis

Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence unterstützt keine Web-Intelligence-Dokumente auf der Basis von Universen, die mit dem Information-Design-Tool (UNIX) erstellt wurden. Eingabeaufforderungen werden auch nicht für Web-Intelligence-Dokumente auf der Basis von BEx-Query-Daten, auf die ein direkter Zugriff erfolgt, unterstützt.

Hinweis

Um Microsoft Outlook-Objekte verwenden zu können, muss Outlook für die Verwendung von Microsoft Word als Texteditor und Nachrichten im HTML-Format konfiguriert sein.

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um das Dokument zu suchen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Widgets** () und wählen **Inhaltssuche**.
 - Um zum Dokument zu navigieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Widgets** und wählen **Dokumentlisten-Explorer**.
2. Doppelklicken Sie auf das Dokument, um es im Web-Intelligence-Viewer zu öffnen.
3. Um ein Widget zu erstellen, ziehen Sie den Bericht vom Viewer auf Ihren Desktop.

7.3.1 Verwenden des Web Intelligence-Fensters

Das Web-Intelligence-Fenster enthält eine Symbolleiste am oberen Fensterrand, über die Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- Ändern der Zoomebene


- Suchen nach einer bestimmten Textzeichenfolge
- Ändern der Berichtsseite
- Ein-/Ausblenden der Berichtsstruktur
- Anzeigen des Berichts im Seiten- oder Listenmodus
- Kopieren von einzelner Zellen-, Diagramm- oder Tabelleninhalt aus dem Viewer durch Rechtsklick auf das Objekt.

Im Navigationsbereich wird eine Liste der im Dokument verfügbaren Berichte angezeigt. Der aktuell ausgewählte Bericht ist hervorgehoben. Über die Navigationsübersicht können Sie zu Berichten und Berichtssektionen navigieren. Der Ansichtsbereich wird automatisch mit dem in der Navigationsliste ausgewählten Element synchronisiert.

7.4 Erstellen von Widgets aus Web-Dynpro-Anwendungen

Um auf Dateien im Repository zuzugreifen, müssen die Widgets bei einem Repository der SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente angemeldet sein.

Sie können Web-Dynpro-Anwendungen hinzufügen, die als XBCML-Widgets bei der SAP-NetWeaver-Application-Server-Komponente als Desktop-Widgets registriert wurden. Das Widget ist mit der Quelldatei verknüpft, so dass Ihr Desktop-Widget bei Änderung der Daten im Repository gemäß dem angegebenen Aktualisierungsplan aktualisiert wird.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#) () und wählen [Dokumentlisten-Explorer](#).
2. Doppelklicken Sie im Bereich [Explorer](#) auf die XBCML-Widget-Datei, um sie zu Ihrem Desktop hinzuzufügen.


8 Verwalten von Widgets

Nachdem Sie Widgets zu Ihrem Desktop hinzugefügt haben, können Sie ihre Position anpassen, sie ein- oder ausblenden, sie zu einer Windows-Sidebar hinzufügen oder Widget-Ansichten zum Verwalten der auf Ihrem Desktop angezeigten Informationen erstellen.

8.1 Anzeigen von Widgets


Widgets verbleiben so lange auf dem Desktop, bis Sie sie schließen. Wenn Sie jedoch mit anderen Anwendungen arbeiten, können die Widgets von diesen überdeckt werden.

Um Widgets anzuzeigen, ohne andere Anwendungen schließen oder minimieren zu müssen, können Sie Ihre Widgets im Vordergrund anderer Anwendungen anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#), und klicken Sie auf [Widgets anzeigen](#), um diese Einstellung zu aktivieren.

Wenn Sie nicht möchten, dass die Widgets wieder von anderen Anwendungen verdeckt werden, können Sie einzelne Widgets so einstellen, dass sie immer sichtbar sind, indem Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften](#) () klicken und im Dialogfeld [Widget-Eigenschaften](#) die Option [Immer im Vordergrund](#) auswählen.

8.2 Öffnen von Widgets

Wenn Sie ein Widget zuvor geschlossen haben, können Sie es von einer Festplatte, einem Repository oder einem Widget-Verlauf aus öffnen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Widgets](#) () auf der Windows-Taskleiste, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um ein Widget vom Verlauf aus zu öffnen, zeigen Sie auf [Letzte Widgets](#), und klicken Sie auf das Widget in der Liste.


Hinweis

Die Liste [Letzte Widgets](#) zeigt die letzten fünf verwendeten Widgets an. Um neuere Widgets anzuzeigen, klicken Sie auf [Weiter](#). Das Dialogfeld [Verlauf](#) zeigt die letzten 50 verwendeten Widgets an.

- Um ein Widget von einer Festplatte aus zu öffnen, zeigen Sie auf [Widget von Festplatte öffnen](#). Wechseln Sie im Dialogfeld [Widget öffnen](#) zum Speicherort des Widgets, wählen Sie die Datei aus und klicken auf [Öffnen](#).

8.3 Schließen von Widgets


Wenn Sie ein Widget nicht mehr auf dem Desktop anzeigen möchten, können Sie es schließen. Durch das Schließen des Widgets wird dieses nicht aus Ihrem System gelöscht. Sie können es erneut öffnen und auf dem Desktop anzeigen.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Widget.
Das Menü "[Widget](#)" wird rechts neben dem Widget geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche "[Schließen](#)" () oben im [Widget](#)-Menü.
3. Klicken Sie auf [Ja](#).

Das Widget wird geschlossen und nicht mehr auf dem Desktop angezeigt.


8.4 Löschen des Widget-Verlaufs

Im Widget-Verlauf werden die letzten 50 auf dem Desktop verwendeten Widgets gespeichert. Wenn Sie ein Widget vom Desktop entfernt haben, können Sie es einfach wieder aus dem Widget-Verlauf öffnen. Wenn Sie die zuvor verwendeten Widgets nicht mehr im Verlauf behalten möchten, können Sie diesen löschen.

1. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche [Widgets](#) () , und klicken Sie auf ► [Letzte Widgets](#) ► [Weiter](#) ►.
2. Klicken Sie im Dialogfeld [Verlauf](#) auf [Löschen](#).

8.5 Gemeinsame Verwendung von Widgets


Sie können Berichtsbestandteile und Dashboards-Widgets mit anderen Benutzern gemeinsam verwenden. Speichern Sie das Widget zuerst als .bidml-Datei, und versenden Sie die Datei anschließend an andere Benutzer. Wenn die Empfänger die Datei öffnen, können Sie auf das Widget zugreifen.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Widget, und klicken Sie im Menü "[Widget](#)" auf die Symbolschaltfläche "[Eigenschaften](#)" () .
2. Klicken Sie im Dialogfeld [Widget-Eigenschaften](#) unter [Exportoptionen](#) auf [Speichern](#).
3. Wechseln Sie im Dialogfeld [Widget speichern](#) in das Verzeichnis, in dem Sie die Datei speichern möchten, geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf [Speichern](#).
Das Widget wird als BIDML-Datei gespeichert. Sie können die Datei anschließend per E-Mail an andere Benutzer senden.

Das Menü [Widget](#) ist für XBCML-Widgets nicht verfügbar, und diese Funktion kann auf XBCML-Widgets, die mittels Web Dynpro erstellt wurden, nicht angewendet werden.

8.6 Umbenennen von Widgets

Der Widget-Name wird in der Liste mit den letzten Widgets und im Widget-Verlauf angezeigt.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Widget, und klicken Sie im Menü **"Widget"** auf die Symbolschaltfläche **"Eigenschaften"** ().
2. Geben Sie im Dialogfeld **Widget-Eigenschaften** einen Namen für das Widget in das Feld **Widget-Name** ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.


Das Menü **Widget** ist für XBCML-Widgets nicht verfügbar, und diese Funktion kann auf XBCML-Widgets, die mittels Web Dynpro erstellt wurden, nicht angewendet werden.

8.7 Regenerieren von Web Intelligence-Widgets

Wenn Sie ein Widget aus einem Web Intelligence-Dokument erstellen, können Sie angeben, wie und wann die Daten in dem Widget regeneriert werden.

Hinweis

Daten in Dashboards-Widgets werden gemäß den Einstellungen für das Dashboards-Modell regeneriert.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Web-Intelligence-Widget, und klicken Sie im Menü **Widget** auf die Schaltfläche **Eigenschaften** (.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Widget-Eigenschaften** unter **Regenerierungsoptionen**, eine der folgenden Optionen:
 - Um die letzte Instanz des Web-Intelligence-Dokuments im Repository zu aktualisieren, wählen Sie **Daten aus letzter Instanz abrufen**.
 - Um die Daten aus der Quelldatenbank zu aktualisieren, wählen Sie **Daten direkt aus Datenbank regenerieren**.

Das Menü **Widget** ist für XBCML-Widgets nicht verfügbar, und diese Funktion kann auf XBCML-Widgets, die mittels Web Dynpro erstellt wurden, nicht angewendet werden.

8.8 Ziehen und Ablegen von Web-Intelligence-Inhalten

Stellen Sie sicher, dass die Anwendung, zu der Sie Inhalte hinzufügen möchten, geöffnet ist.

Nachdem Sie ein Widget in Web Intelligence erstellt haben, können Sie Web-Intelligence-Inhalte wie Diagramme oder Tabellen in Microsoft Excel, Word, PowerPoint oder Outlook ziehen. Die Web-Intelligence-Objekte bieten eine Momentaufnahme der Daten zu dem Zeitpunkt, an dem sie hinzugefügt wurden. Die Objekte sind statisch und nicht mit ihren Datenquellen verknüpft.

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf **Widgets**, und wählen Sie **Dokumentlisten-Explorer** aus.

Das Fenster *Dokumentlisten-Explorer* wird mit einer Liste an Dokumenten im Bereich *Explorer* angezeigt.

2. Navigieren Sie durch die Ordner im Bereich *Explorer*, und öffnen Sie den Ordner, der Web-Intelligence-Dokumente enthält.
Im Ordner wird eine Liste aller im System verfügbaren Web-Intelligence-Dokumente angezeigt.
3. Öffnen Sie im rechten Bereich im Dokumentlisten-Explorer ein Web-Intelligence-Dokument.
Der *Web Intelligence-Dokumentenviewer* wird angezeigt.
4. Wählen Sie Inhalte aus, und ziehen Sie sie in eine geöffnete Kopie von Microsoft Word, Excel, PowerPoint oder Outlook.

8.9 Kopieren und Einfügen von Inhalten aus Web-Intelligence-Widgets

Nachdem Sie ein Widget in Web Intelligence erstellt haben, können Sie Web-Intelligence-Inhalte wie Diagramme, Tabellen oder Zellentext in die Microsoft-Office-Anwendung oder eine beliebige andere Anwendung kopieren und einfügen, die Inhalte als Zwischenablagendaten akzeptiert, wie etwa Notepad.


1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Widget, und wählen Sie *Kopieren* aus.
2. Klicken Sie in einer offenen Microsoft Office-Anwendung auf die rechte Maustaste, und wählen Sie *Einfügen* aus.

8.10 Anzeigen und Festlegen von Eingabeaufforderungen für Web-Intelligence-Widgets

Für Web-Intelligence-Widgets, die Daten direkt von der Quelldatenbank abrufen, können Sie Werte für Eingabeaufforderungen festlegen, die für das Dokument konfiguriert wurden. Die Registerkarte *Eingabeaufforderungen* ist nicht für Widgets verfügbar, die gespeicherte Daten verwenden oder die ihre aktuellen Daten von der letzten Dokumentinstanz auf der BI-Plattform beziehen.

Hinweis

Eingabeaufforderungen werden nicht für Web-Intelligence-Dokumente auf der Basis von BEx-Query-Daten, auf die der Zugriff direkt erfolgt, unterstützt.


1. Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Web-Intelligence-Widget, und klicken Sie im Menü *Widget* auf die Schaltfläche *Eigenschaften* ().
2. Klicken Sie im Dialogfeld *Widget-Eigenschaften* auf *Eingabeaufforderungen*.
Eine Liste aller verfügbaren Eingabeaufforderungswerte wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf *Eingabeaufforderungswerte*.
Das Fenster *Eingabeaufforderungswerte angeben* wird angezeigt.
4. Geben Sie im Fenster *Eingabeaufforderungswerte angeben* einen Wert ein, und klicken Sie auf *OK*.

Weitere Informationen

[Regenerieren von Web Intelligence-Widgets](#) [Seite 21]

8.11 Hinzufügen von Widgets zur Windows-Sidebar

Wenn Sie Microsoft Windows Vista oder Windows 7 mit der Windows-Sidebar verwenden, können Sie Widgets für SAP BusinessObjects Business Intelligence zur Windows-Sidebar hinzufügen. Exportieren Sie zuerst das Widget auf Ihren Computer, und fügen Sie es anschließend als Gadget der Windows-Sidebar hinzu.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Widget, und klicken Sie im Menü [Widget](#) auf die Schaltfläche [Eigenschaften](#) ()
2. Klicken Sie im Dialogfeld [Widget-Eigenschaften](#) unter [Exportoptionen](#) auf [Speichern](#).
3. Navigieren Sie im Dialogfeld [Widget speichern](#) zu einem Speicherort, geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf [Speichern](#).

Das Widget wird gespeichert und kann zur Windows-Sidebar hinzugefügt werden.


Hinweis

Die Funktion gilt aus Sicherheitsgründen unter Microsoft Windows als veraltet; ihre Verwendung wird deshalb nicht empfohlen.

8.12 Verwenden von Widget-Ansichten

Wenn Sie über viele Widgets verfügen, die Sie nicht immer benötigen, können Sie Widget-Ansichten verwenden, um nur die Widgets anzuzeigen, die Sie zu einem Zeitpunkt benötigen, ohne die anderen Widgets ganz zu entfernen. Über Widget-Ansichten können Sie festlegen, welche Widgets zu einem Zeitpunkt auf Ihrem Desktop angezeigt werden. Sie können Widgets in Gruppen zusammenfassen und als Ansicht speichern und anschließend nach Bedarf zwischen den Ansichten wechseln. In der aktuellen Ansicht nicht enthaltene Widgets bleiben auch dann verbunden, wenn Sie nicht angezeigt werden. Anhand der Ansichtsleiste können Sie Ansichten ganz einfach erstellen, ändern und wechseln.


8.12.1 Erstellen von Ansichten

1. Klicken Sie mit der rechten Maus auf die Symbolschaltfläche [Widgets](#) () und klicken auf [Ansicht hinzufügen](#).
2. Geben Sie in der [Ansichtsleiste](#) einen Namen für die Ansicht ein, und klicken Sie auf [Ansicht hinzufügen](#). In die [Ansichtsleiste](#) wird eine leere Ansicht eingefügt.


Nachdem Sie eine Ansicht erstellt haben, können Sie die Ansichtsleiste verwenden, um Widgets umzubenennen, zu löschen oder zur Ansichtsleiste hinzuzufügen.

8.12.2 Ändern von Widgets-Ansichten

Wenn Sie über mehrere Widgets-Ansichten verfügen, können Sie einfach zwischen diesen wechseln, um verschiedene Gruppen von Widgets anzuzeigen, ohne die Verbindung zu Widgets, die Sie momentan nicht benötigen, zu trennen oder diese zu löschen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche **Widget** () , zeigen Sie auf **Widgets-Ansichten**, und klicken Sie auf den Namen der Ansicht, die angezeigt werden soll.


8.12.3 Ein- bzw. Ausblenden der Ansichtsleiste



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche **Widgets** () , zeigen Sie auf **Widgets-Ansichten**, und klicken Sie auf **Ansichtsleiste einblenden** oder **Ansichtsleiste ausblenden**.
Die Ansichtsleiste wird auf dem Desktop angezeigt und enthält eine Registerkarte für jede verfügbare Ansicht sowie eine Registerkarte zum Erstellen einer Ansicht.

8.12.4 Verwenden der Ansichtsleiste

Nachdem Sie die **Ansichtsleiste** eingeblendet haben, können Sie sie verwenden, um neue Ansichten zu erstellen, oder um Widgets für vorhandene Ansichten umzubenennen, zu löschen oder hinzuzufügen.

- Führen Sie in der **Ansichtsleiste** beliebige der folgenden Schritte aus:

Option	Beschreibung
In eine andere Ansicht wechseln	Klicken Sie auf die Registerkarte der anzuzeigenden Ansicht.
Ansicht erstellen	Klicken Sie auf die Registerkarte Ansicht hinzufügen , geben Sie einen Namen für die Ansicht ein, und klicken Sie auf Ansicht hinzufügen .
Ansicht umbenennen	Klicken Sie auf den Pfeil neben der Registerkarte für die Ansicht, und klicken Sie auf Ansicht umbenennen . Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die Eingabetaste .
Widgets zu einer Ansicht hinzufügen	Klicken Sie auf den Pfeil neben der Registerkarte für die Ansicht, und klicken Sie auf Widget öffnen . Wählen Sie das der Ansicht hinzuzufügende Widget. <div> i Hinweis In der Liste sind nur Widgets verfügbar, die zum Desktop hinzugefügt wurden. Um ein Widget zu erstellen, verwenden Sie die Symbolschaltfläche Widgets () , um ein Widget </div>


Option	Beschreibung
	von einer Festplatte zu öffnen oder auf die Option "Dokumentlisten-Explorer" oder "Inhalt durchsuchen" zuzugreifen.
Ansicht löschen	Klicken Sie auf den Pfeil neben der Registerkarte für die zu löschende Ansicht, und klicken Sie auf <i>Ansicht löschen</i> .
Ansichtsleiste verschieben	Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche <i>Verschieben</i> () , und ziehen Sie die Leiste an eine neue Position.
Ansichtsleiste schließen	Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche <i>Schließen</i> () .

9 Verwenden von RSS-Feeds

RSS ist ein Format, über das regelmäßig geänderte Inhalte bereitgestellt werden können. Es stellt den Nutzern stets neue Informationen zur Verfügung, indem es aktualisierte Inhalte von den von Ihnen abonnierten Websites abrufen und eine zusammenfassende Meldung an Ihren Desktop sendet.

Wenn Sie die Widgets-Funktion zum Abonnieren von RSS-Feeds verwenden, erscheinen RSS-Einträge im RSS-Posteingang, wenn sie an die RSS-URL gesendet werden. Wenn neue Einträge im Posteingang ankommen, werden Sie über eine Desktop-Meldung benachrichtigt, dass ein neuer Eintrag eingegangen ist. Sowohl der RSS-Posteingang als auch die Desktopmeldung enthalten den Titel des neuen Elements. Sie können auf den Titel klicken, um die Website aufzurufen und den kompletten Eintrag zu lesen.


9.1 Abonnieren von RSS-Feeds

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche *Widgets* () und wählen *RSS-Posteingang*.
2. Wählen Sie im Dialogfeld *RSS-Posteingang* einen Ordner aus, und klicken Sie auf *Neuer RSS-Feed*.
3. Geben Sie die RSS-URL in das Dialogfeld *RSS-Feed abonnieren* ein, und klicken Sie auf *Abonnieren*.

Der Feed wird der Feedliste hinzugefügt.

9.2 Regenerieren von RSS-Feeds


Nachdem Sie ein RSS-Feed abonniert haben, wird es in der Regel automatisch aktualisiert, wenn der Inhalt auf der Website sich ändert. Wenn Sie die Verbindung jedoch verlieren, können Aktualisierungen bereitgestellt werden. Sie können den Feed regenerieren, um sicherzustellen, dass der Inhalt aktuell ist.

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche *Widgets* () und wählen *RSS-Posteingang*.
2. Wählen Sie im Dialogfeld *RSS-Posteingang* den zu regenerierenden RSS-Feed, und klicken Sie auf *Regenerieren*.

Der Inhalt des RSS-Feeds wird aktualisiert.

9.2.1 Entfernen von RSS-Feed-Einträgen aus dem RSS-Posteingang

Wenn RSS-Einträge in Ihrem RSS-Posteingang eingehen, können Sie auf den Titel klicken, um den vollständigen Eintrag zu lesen. Nachdem Sie ihn gelesen haben, können Sie ihn aus dem Posteingang entfernen.

-
1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf die Symbolschaltfläche *Widgets* () und wählen *RSS-Posteingang*.
 2. Wählen Sie im Dialogfeld *RSS-Posteingang* den zu entfernenden RSS-Feed, und klicken Sie auf *Entfernen*.

Der ausgewählte Eintrag wird aus der Liste gelöscht.

Ausschlussklauseln und rechtliche Aspekte

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die darin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. SAP gewährleistet nicht, dass sie fehlerfrei sind. SAP SCHLIESST JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Coding-Beispiele

Bei dem in der vorliegenden Dokumentation enthaltenen Quell- und/oder Objektcode für Software („Code“) handelt es sich ausschließlich um eine beispielhafte Darstellung. Dieser Code ist in keinem Fall für die Nutzung in einem produktiven System geeignet. Der Code dient ausschließlich dem Zweck, beispielhaft aufzuzeigen, wie Quelltext erstellt und gestaltet werden kann. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit des hier abgebildeten Codes, und SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung des Codes entstehen, sofern solche Schäden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der SAP verursacht wurden.

Barrierefreiheit

Die in der Dokumentation der SAP-Bibliothek enthaltenen Informationen stellen Kriterien der Barrierefreiheit aus Sicht von SAP zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und sollen keineswegs obligatorische Richtlinien sein, wie die Barrierefreiheit von Softwareprodukten zu gewährleisten ist. SAP lehnt insbesondere jede Haftung in Bezug auf dieses Dokument ab (die nicht aus dem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handeln der SAP resultieren), aus dem weder direkt noch indirekt irgendwelche vertraglichen Verpflichtungen entstehen.

Geschlechtsneutrale Sprache

Die SAP-Dokumentation ist, sofern sprachlich möglich, geschlechtsneutral formuliert. Je nach Kontext wird die direkte Anrede mit „Sie“ oder ein geschlechtsneutrales Substantiv (wie z.B. „Fachkraft“ oder „Personentage“) verwendet. Wenn, um auf Personen beiderlei Geschlechts Bezug zu nehmen, die dritte Person Singular nicht vermieden werden kann oder es kein geschlechtsneutrales Substantiv gibt, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit durchgängig die männliche Form des Substantivs und des Pronomens verwendet. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Dokumentation verständlich bleibt.

Internet-Hyperlinks

Die SAP-Dokumentation kann Hyperlinks auf das Internet enthalten. Diese Hyperlinks dienen lediglich als Hinweis auf ergänzende und weiterführende Dokumentation. SAP übernimmt keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit oder Richtigkeit dieser ergänzenden Information oder deren Nutzbarkeit für einen bestimmten Zweck. SAP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung solcher Informationen verursacht werden, es sei denn, dass diese Schäden von SAP grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Informationen zur Klassifizierung von Links finden Sie unter: <http://help.sap.com/disclaimer>.

www.sap.com/contactsap

© 2014 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <http://www.sap.com/corporate-de/legal/copyright/index.epx>.